

L02434 Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 22. 2. 1925

A. S.  
WIEN, XVIII.  
STERNWARTESTR. 71

Herrn Prof. Georg Brandes  
5 Kopenhagen.

Wien, 22. 2. 25

Verehrter lieber Freund, hoffentlich ka $\bar{n}$  ichs so einrichten, d $\bar{f}$ s ich zur Zeit Ihrer  
Ankunft in Berlin noch dort bin – meine dortige Anwesenheit war, aus ver-  
schiedenen Gr $\ddot{u}$ nden f $\ddot{u}$ r fr $\ddot{u}$ her projectirt. Vielleicht ist Frau Rung, der ich mich  
10 bestens empfehle auch noch so g $\ddot{u}$ tig, mir mitzutheilen, an welchem Tage Sie  
schon in Berlin eintreffen. Sie sind vielleicht schon vor dem 25<sup>^</sup>/3<sup>v</sup> dort?  
In treuer und herzlicher Verehrung  
Ihr

Arthur Schnitzler

- ⦿ Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.  
Postkarte, 479 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »18 Wien 110, 23. II. 25, 9«. 2) Stempel: »Kjøbenhavn, 25. 2. 25,  
10–11«.  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand beschriftet »Schnit« und nummeriert:  
»51.«
- 📦 Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Bern: Francke 1956, S. 144–145.
- 1 A. S. ] ovaler Absenderkleber